«Bild der Woche» #48

Kostenlos nutzbare 15’-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen


WELCOME TO THE HEART
OF THE MEGAFACTORY

Kontext

Am 25. November wurde in Charleroi (Belgien) die grösste Satellitenfabrik Europas eröffnet. Die „Megafactory“ wird vom belgischen Unternehmen Aerospacelab betrieben. Auf rund 20'000 Quadratmetern können dort etwa 500 Satelliten pro Jahr gebaut werden. Bei der Einweihung war unter anderem der belgische König Phillippe dabei als Ehrengast (Kontextbild 1).

Aerospacelab hat bereits einen Auftrag über 264 Satelliten im Wert von 2,4 Milliarden Euro erhalten. Auftraggeber ist die Europäische Union. Sie will ein eigenes Kommunikationsnetz aufbauen, um weniger abhängig von Diensten wie Starlink des US-Milliardärs Elon Musk zu sein. Das Netz mit dem Namen «Iris-2» soll bis 2030 fertig sein und aus insgesamt 348 Satelliten bestehen.

Der Weltraum wird zunehmend zum umkämpften Raum. Zeitgleich mit der Eröffnung der Fabrik hat die US-Behörde Federal Communications Commission (FCC) einen Antrag von SpaceX genehmigt. Das Unternehmen von Elon Musk plant ein Rechenzentrum im All und will dafür eine Million Satelliten starten. Die FCC knüpft ihre Genehmigung an Bedingungen: Der erste Starmind-Satellit muss spätestens Ende 2033 starten, im November 2035 sollen bereits 100'000 Satelliten im Orbit sein, und die vollständige Konstellation muss im November 2040 stehen.

Damit dürfte es im Orbit sehr eng werden. Heute kreisen rund 17'000 Satelliten um die Erde, die uns unter anderem Internet und GPS ermöglichen. Schon jetzt müssen sie regelmässig Ausweichmanöver fliegen, um Kollisionen zu vermeiden. Mit einer Million zusätzlicher Satelliten würde sich dieses Problem weiter verschärfen. Ausserdem stören Satelliten astronomische Beobachtungen und belasten beim Wiedereintritt die Atmosphäre. Einwände von Umweltorganisationen und der American Astronomical Society (AAS) hat die FCC bisher alle abgelehnt. Eine internationale Stelle, an die sie sich wenden könnten, gibt es für Aktivitäten im Weltall nicht.


Axes
Yaw
Pitch
Roll
Activities
S_BAND
X_BAND



Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethenews.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzten.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG : «**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN : «**Was wisst ihr?**

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG : «**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten